

kommt nicht mehr davon los!“ Dort am Badesee gib es für die zehn- bis 16-jährigen Jungs und Mädchen aller Konfessionen viele herrliche Erlebnisse in freier Natur: Tretboote, Felder zum Fußball- und Volleyballspielen, Tischkicker, Tischtennis, einen Billardtisch sowie viele Aktionen. Man unternehme Nachtwanderungen, organisiere Wasserolympiaden, Bastelprojekte, Schnitzeljagden oder genieße die Lagerfeuerromantik, erzählen die Mitglieder des Orga-Teams. „Das Zela ist ein Stück Freiheit und steht unter dem Motto – so viel Freiheit wie möglich und so viele Regeln wie nötig“, sagt Isabell Stauter. Doch nicht nur im Zela können Kinder und Jugendliche super Freizeitaktionen genießen. Auch bei der Ministrantengruppe, in der ökumenischen Jugendband „connected“ oder bei den Sternsängern engagieren sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein positives Miteinander vor Ort.

Einfallreiche Ministranten

Die Ministranten sind Kern und tragende Säule der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde. Sie engagieren sich neben dem Dienst am Altar und im Lektorendienst in vielen Bereichen der Gemeinde. Interessierte Kinder werden nach der Erstkommunion feierlich im Gottesdienst als Ministrant aufgenommen. Es gebe neben den Gruppenstunden viele Gemeinschaftsaktionen wie Ausflüge,



Die Sternsingeraktion mit 123 Teilnehmern war wieder ein großer Erfolg. *Fotos: ge/privat*

Übernachtungs-events, Spiele, Backen, Basteln und vieles mehr, sagt Jugendreferentin Becker. Derzeit sind 18 Ministranten in Frickenhausen und 25 in Großbottlingen aktiv.

Durch die durchgängige Vernetzung sind sie oft gleichzeitig in anderen Bereichen tätig – als Sternsinger, in den Bands oder als Caritassammler. Die Ministranten gestalten Jugendgottesdienste oder wirken bei Gemeindeveranstaltungen mit. „Von ihnen gehen immer neue Ideen und Impulse aus“, freut sich Thuy-Van Becker. Auch das oben beschriebene Zeltlager sei aus der Ministrantengruppe heraus entstanden.

Erfolgreiche Band

Eine sehr erfolgreiche Formation ist die Jugendband „connected“, die seit 2010 existiert. Damals standen zum ersten Mal junge Musiker gemeinsam im Altarraum der

Klaus-von-Flüe-Kirche in Frickenhausen. Seither singen und spielen sie sich mit breitem Repertoire aus Rock und Pop und geistlichem Liedgut in die Herzen der Gottesdienstbesucher. Mittlerweile wird die Band von Klaus Steiner und Andreas Strumberger geleitet. „Ihr letzter Auftritt war am 6. Januar beim Sternsinger-Gottesdienst in der Klaus-von-Flüe-Kirche“, verrät Thuy-Van Becker.

Aktive Sternsinger

Viele Kinder und Jugendliche sind Teil der Sternsingergruppen. Sogar die Allerkleinsten im Alter von drei bis fünf Jahren zogen dieses Jahr unter dem Leitgedanken „Frieden! – im Libanon und weltweit“ durch die Straßen der Gemeinden. Insgesamt waren 123 Sternsinger und 61 Helfer unterwegs. Sie sammelten für Kinder im Libanon fast 22 000 Euro!

Gerlinde Eehalt